

Geschichte & Kultur

Rundweg 2024

«KÜSSNACHT-HALTIKON»

Zahlen und Fakten

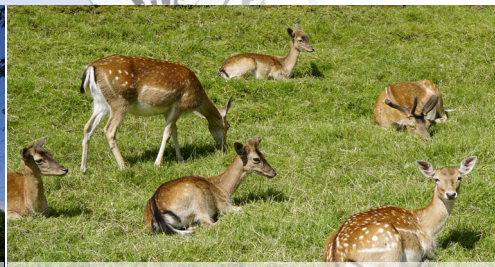
Länge	ca. 6.1 km
Dauer	ca. 1 h 40 min (reine Gehzeit)
Höhenunterschied	183 m
Schwierigkeit	einfach
Wege und Strassen	asphaltierte Strassen, befestigte Waldwege



Ein alter Mühlstein ziert die Brücke über den Aahusbach in der Lochmühle.



Die Rotkreuzkapelle aus dem 17. Jahrhundert wird auch Kapelle „Maria zur guten Wende“ genannt.



Damhirsche werden zur Fleischgewinnung gehalten. Sie stammen ursprünglich aus Kleinasien.



Rundweg «Küssnacht-Haltikon»

Möglicher Ausgangspunkt ist der Bahnhof Küssnacht. Der Rundweg folgt dem Wanderweg in Richtung Tal. Kurz nach Verlassen des Siedlungsgebietes wird die Rotkreuz-Kapelle erreicht. Gegenüber befindet sich eine gemütliche Sitzbank unter einem Ahorn. Gemächlich durch die Hügellandschaft schlendernd, vorbei am Golfplatz, werden Hochstamm-Obstgärten durchquert und mit Blick zurück kann die Aussicht auf den Zugersee genossen werden.

Wertvolle Hochstamm-Obstgärten

Hochstamm-Obstgärten wurden traditionell zur Obstgewinnung angelegt. Sie charakterisieren die Landschaft und bieten vielen, teilweise bedrohten Tierarten einen unverzichtbaren Lebensraum. Höhlenbrüter (verschiedene Vogelarten) sind beispielsweise auf Hohlräume in alten Bäumen angewiesen. Zudem bewahren Hochstamm-Obstgärten oft eine grosse Sortenvielfalt mit teilweise alten Obstsorten. Durch ihre lange Tradition sind sie Teil unserer Geschichte und Identität.



Hochstamm-Obstgärten bilden einen wichtigen Teil unserer traditionellen Kulturlandschaft.



Mauereidechsen sind an schönen Tagen oft an besonnten Steinstrukturen zu erblicken.



Das emsige Treiben im Sägewerk der Schilliger Holz AG ist eindrücklich zu beobachten.

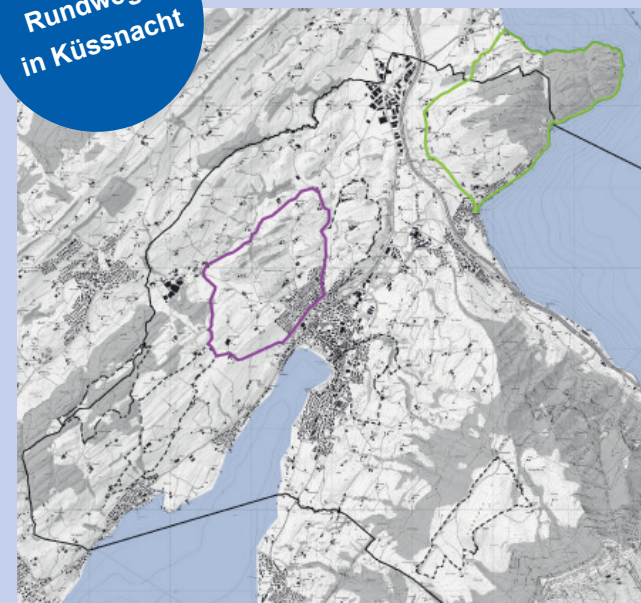
Angekommen in Haltikon, lädt die St. Katharina Kapelle zur Besichtigung ein. Die 1636 erbaute Kapelle enthält eine eindrucksvolle Walmdecke aus Holz, welche 1971 restauriert wurde.

Holzproduktion seit mehr als 160 Jahren

Bereits von Weitem ist das Holzwerk der Schilliger Holz AG zu sehen. Das Unternehmen wurde 1861 von Blasius Schilliger gegründet und ist heute international tätig. Die grösste Sägerei der Schweiz wird in der 5. Generation geführt und ist vollautomatisiert. Hunderte Baumstämme sind mit einem kleinen Abstecher von der Strasse aus aufgestapelt zu sehen. Dabei kann das rege Treiben von Fahrzeugen und Maschinen beobachtet werden.

Nach kurzem Anstieg durch den Wald wird eine kleine Hochebene erreicht, von welcher sich ein wunderbarer Blick auf die Rigi eröffnet. Beim Abstieg zurück wird die Aussicht durch ein prächtiges Panorama über die Ortschaft und den Vierwaldstättersee ergänzt. Entlang des Weges laden mehrere Hofläden mit regionalen Produkten zum Einkaufen ein.

Rundwege
in Küssnacht



- Rundweg 2024 «Küssnacht-Haltikon»
- Rundweg 2023 «Halbinsel Chiemen»
- - - - Weitere geplante Rundwege
- Bezirksgrenze

Impressum

Herausgeberin und Copyright: Bezirk Küssnacht, Seeplatz 2/3, 6403 Küssnacht am Rigi
www.kuessnacht.ch
 1. Auflage: 2024
 Konzept, Gestaltung und Fotos: suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft, Luzern